

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 54 (1936)
Heft: 239

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 12. Oktober
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundt, 12 octobre
1936

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 239

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.600

Abonnements: *Suisse*: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 239

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung IV des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Ausfuhr von Uhren und Uhrwerken nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada. — Ordonnance IV du Département fédéral de l'économie publique concernant l'exportation des montres et des mouvements de montres aux Etats-Unis et au Canada.
Verfügung V des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements betreffend Sanierung der Verkaufspreise für Uhren und Uhrwerke und Hemmungsträger. — Ordonnance V du Département fédéral de l'économie publique concernant l'assainissement des prix de vente des montres, mouvements de montres et porte-échappements.

Wiederaufnahme des Geldpostverkehrs mit dem Ausland. — Reprise du service des mandats, etc. avec l'étranger. — Ripresa dei servizi dei vaglia, delle girate, ecc. con l'estero.

Belgique: Suppression du contingentement de certains articles de bonneterie de soie. Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der auf den Namen des Heinrich Egger lautenden Versicherungspolice «Vita» Ch. III, Nrn. 124524/34, im Betrage von Fr. 4840, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 22. September 1936 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Versicherungspolice innert 3 Monaten, also bis 22. Dezember 1936 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt würde. (W 379²)

Basel, den 22. September 1936. Zivilgerichtsschreiberi Basel, Prozesskanzlei.

Auf der Liegenschaft Schürli, Gemeinde Buttisholz, haftet Schuldbrief von Fr. 2000, angegangen 15. Juni 1926, errichtet von Anton Burkart, welcher seit 10 Jahren nicht verzinst werden musste und dessen Gläubiger unbekannt ist.

In Anwendung von Art. 871 ZGB. wird der unbekannt Ansprecher des obgenannten Titels aufgefordert, sich unter Vorlage desselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst der Titel kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird. (W 391³)

Sursee, den 10. Oktober 1936. Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. J. Schnyder.

Le détenteur des Bons de dépôt au porteur de la Banque Fédérale: N^o 8925 de > 3000. —, 3% %; N^o 9208 de > 3000. —, 4% %, coupons attachés,

est sommé de me les produire avant le 15 octobre 1938, faute de quoi l'annulation de ces titres sera prononcée. (W 393²)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 30. September. Unter der Firma **Motor-Schiffahrts-Aktien-gesellschaft**, hat sich, mit Sitz in Zürich, am 3./29. September 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb von Schiffen für den Betrieb von Frachtverkehr auf der internationalen Donau und die Vornahme aller damit zusammenhängender Finanz- und Handelsgeschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000; es ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl die Generalversammlung bestimmt, vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Dr. Gotthard Wielich, Jurist, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich, Präsident; Dr. Conrad Meyer, Rechtsanwalt, von und in Zürich, und Karl Kessler, Direktor, von Galgenen (Schwyz), in Zürich. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Toblerstrasse 37, in Zürich 7 (bei Dr. G. Wielich).

Elektrische Installationen. — 6. Oktober. Otto Schäubli, von Rüti (Zürich) und Wwe. Berta Schäubli geb. Kündig, von Rüti (Zürich), beide in Küssnacht bei Zürich, haben unter der Firma **O. Schäubli & Cie.**, in Küssnacht bei Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1936 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltender Gesellschafter ist Otto Schäubli und Kommanditärin ist Wwe. Berta Schäubli geb. Kündig mit dem Betrage von Fr. 1000. Elektrische Installationen. Wiltisgasse 14.

8. Oktober. Unter der Firma **Organ Chemie Aktiengesellschaft für chemische Industrie (Organ Chemie Société Anonyme pour l'Industrie chimique) (Organ Chemie Limited of chemical industry)**, hat sich, mit Sitz in Zürich am 17. September 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist a) die Erzeugung von Drogen, Chemikalien, chemischen und pharmazeutischen Präparaten, sowie der Handel mit solchen; b) der Erwerb und die Verwaltung von Patenten, Lizenzen und Verfahren für die Herstellung der obgenannten Produkte; c) die Beteiligung an Unternehmen, welche erwähnte Produkte herstellen oder mit ihnen Handel treiben und die Verwaltung solcher Beteiligungen, und d) jede weitere mit den genannten Zwecken zusammenhängende Tätigkeit. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Eduard Zellweger, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 3, in Zürich 1 (bei Dr. Zellweger).

8. Oktober. **Gemeinnützige Baugenossenschaft Selbsthilfe Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1936, Seite 1709). In den Generalversammlungen vom 11. Juli 1935 und 26. Juni 1936 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Tatsachen insofern eine Aenderung erfahren, als die bisher erhobene Eintrittsgebühr von Fr. 10 nicht mehr zu entrichten ist. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Scheuchzstrasse 201, in Zürich 6 (beim Präsidenten Ernst Bürgi).

Kaffee-Plantage. — 8. Oktober. **Tandjong Keling A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1936, Seite 1782), Anlage und Betrieb einer Kaffee-Plantage in Sumatra usw. Dr. Anton von Sprecher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Fritz Wyss, Ingenieur, von Zug, in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

8. Oktober. **Plantagen-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1936, Seite 758). Eduard Heer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Julius Kaeppli, Privatier, von Mühlau (Aargau), in Herrliberg (Zch.). Der Genannte führt Einzelunterschrift.

8. Oktober. Die Firma **A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik Helvetia**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1935, Seite 1282), erteilt zwei weitere Kollektivprokuren an Hans Müller, von Boltigen (Bern), und Werner Bachmann, von Feusisberg (Schwyz), beide in Zürich. Sämtliche Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bauschlosserei, Eisenkonstruktionen. — 8. Oktober. **Genossenschaft Hammer**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1936, Seite 1301). Johann Gagg ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurde an seiner Stelle in den Vorstand gewählt Fritz Wazek, Feinmechaniker, von und in Zürich. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

Baugenossenschaft. — 8. Oktober. **Genossenschaft Kronenhof**, Baugenossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1934, Seite 3185). Emil Landolt ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden.

Baugenossenschaft. — 8. Oktober. **Genossenschaft Gerberhof Nr. 86**, Baugenossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1933, Seite 1689). Emil Landolt ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden.

Baugenossenschaft. — 8. Oktober. **Genossenschaft Gerberhof Nr. 88**, Baugenossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1933, Seite 1689). Emil Landolt ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden.

Chemisch-technische Produkte usw. — 8. Oktober. Die Firma **Iwan Spielmann**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1934, Seite 146), chemisch-technische Produkte usw., hat ihr Geschäftsdomizil, sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Zürich 5, Baumgasse 10.

Chemische Produkte usw. — 8. Oktober. Die **Neomontana A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1936, Seite 743), Chemische Produkte usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Stampfenbachstrasse 12, in Zürich 1.

Radioapparate usw. — 8. Oktober. Jakob Beerli und Hermann Schmid, beide von Zürich, in Adliswil, haben unter der Firma **Schmid & Beerli**, in Adliswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. Oktober 1936 ihren Anfang nimmt. Die beiden Gesellschafter führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Handel in Radioapparaten; Reparaturwerkstätte. Austrasse 25.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Getreide usw. — 1936. 6. Oktober. In die Kommanditgesellschaft **F. Anker & Cie.**, Getreide und Fourage, in Bern (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1934, Seite 1634), tritt als Kommanditärin ein Frau Rosa Anker geb. Stucki, von Ins, in Muri bei Bern, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters, mit einer Einlage von Fr. 1000; es wird ihr Einzelprokura erteilt.

Chemische Produkte. — 7. Oktober. **Worbla A.G.**, Herstellung und Verkauf chemischer Produkte, mit Sitz in der Papiermühle, Gemeinde Bolligen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 6. Oktober 1936, Seite 2350). Der bisherige Prokurist Hans Wasem wurde zum Direktor ernannt. Seine Prokura ist erloschen. Er zeichnet nach wie vor kollektiv mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Autowerkstätte usw. — 8. Oktober. Die Einzelfirma **Ernst Baer**, Auto- und Elektorreparaturwerkstätte, Handel in Automobilen, mit Sitz in Gümligen, Gemeinde Muri (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1935, Seite 809), wird infolge Wegzuges des Inhabers im Handelsregister von Bern gestrichen.

Vertrieb von Geschäftsbüchern, Uebersetzungsbureau usw. — 8. Oktober. «**Cosmos**», Genossenschaft, mit Sitz in Bern, Herstellung, Verlag und Vertrieb von Geschäftsbüchern usw., Vervielfältigungs- und Uebersetzungsbureau (S. H. A. B. Nr. 220 vom 19. September 1936, Seite 2229). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. jur. Kurt Michel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde gewählt Hans Pillehody, Kaufmann, von Yverdon und Bern, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

8. Oktober. Die Firma «**Peruhag**», Patent-Erfindungs- & Handels-Gesellschaft, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1936, Seite 1981), hat in der Generalversammlung vom 12. September 1936 eine teilweise Abänderung der Statuten beschlossen, wovon die bisher publizierten Tatsachen aber nicht betroffen werden.

Spielwaren, Uhren, Bijouterien. — 8. Oktober. Inhaber der Firma **Alfred John Thomas**, in Bern, ist Alfred John Thomas, englischer Staatsangehöriger, in Bern. Agentur englischer Spielwaren und verwandter Artikel, sowie Export von Uhren und Bijouterien. Fischerweg 19.

Wirtschaft. — 8. Oktober. Die Firma **Emma Dubach**, Wirtschaft zum Schützengarten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1933, Seite 1518), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Wirtschaft. — 8. Oktober. Inhaber der Firma **Walther-Schmid**, in Bern, ist Hermann Walther alliè Schmid, von Wohlen b. Bern, in Bern. Betrieb der Wirtschaft z. Schützengarten. Scheibenstrasse 21.

Bureau Interlaken

8. Oktober. Die Aktiengesellschaft **Grand Hotel & Kurhaus Mürren**, mit Sitz in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1922, Seite 32), hat in der Generalversammlung vom 30. August 1936 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des besagten Hotels mit seinen Dependenzien, sowie die Nutzbarmachung sämtlicher übrigen in Mürren und Umgebung gelegenen zugehörigen Liegenschaften, Wasserrechte und Mobilien. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 1.200.000 ist durch Abschreibung des Nominalwertes der derzeitigen 1200 Aktien zu Fr. 1000 um 50 % reduziert worden. Es beträgt nunmehr Fr. 600.000, eingeteilt in 1200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates Heinrich Bernhard Stocker ist als solcher zurückgetreten, verbleibt aber im Verwaltungsrat; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen; ebenso sind die Verwaltungsratsmitglieder May Müller und Dr. Josef Arzberger aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Charles Gamper, von Aarau, Kaufmann, in Luzern; Rudolf Walther, von Mett, Ingenieur, in Spiez, und Paul Markwalder, von Oetlikon, Kaufmann, in St. Gallen. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr Charles Gamper, Vizepräsident Rudolf Walther, beide vorgenannt. In der Verwaltungsratsitzung vom 30. August 1936 wurden zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift durch Kollektivzeichnung bezeichnet Charles Gamper, Präsident, und Rudolf Walther, Vizepräsident des Verwaltungsrates.

Bureau Laufen

7. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Papierfabrik Laufen A. G. (Papeterie Laufen S. A.)**, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1936, Seite 275), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Juni 1936 einzelne Bestimmungen der Statuten revidiert, wobei die publizierten Tatsachen jedoch keine Aenderung erfahren.

Bureau Schwarzenburg

Tuch, Spezereien. — 7. Oktober. Die Firma **Frieda Flückiger**, Tuch- und Spezereihandlung, mit Sitz in Gambach, Gemeinde Rüscheegg (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1932, Seite 824), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Thun

Berichtigung. «Kantonbank von Bern», mit Hauptsitz in Bern und Filiale in Thun unter der Firma **Kantonbank von Bern, Filiale Thun** (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1936, Seite 2111). Die Kollektivprokura des Otto Gasser, von Langnau (Bern), wohnhaft in Worb, erstreckt sich nicht auf die Filiale Thun. Die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 206 vom 3. September 1936, Seite 2111, wird in diesem Sinne berichtigt.

Bureau Trachselwald

Strickwaren. — 5. Oktober. Der Inhaber der Einzelfirma **Fritz Loosli**, Strickwarenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 21, vom 26. Januar 1934, Seite 234), hat den Sitz der Firma und seinen persönlichen Wohnsitz von Wyssachen nach Eriswil (Kt. Bern) verlegt.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

Hotel. — 5. Oktober. Die Firma **Christian Stettler**, Betrieb des Hotels **Strandweg** in Faulensee bei Spiez (S. H. A. B. Nr. 138 vom 9. Juni 1931, Seite 1250), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1936. 8. Oktober. «**Therma**» Fabrik für elektrische Heizung A. G., mit Sitz in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1934, Seite 2951, und Nr. 46 vom 25. Februar 1936, Seite 467). Der Präsident des Verwaltungsrates, Heinrich Jenny-Schuler, in Enneida, ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. jur. Hans Heftli-Haas, Rechtsanwalt, von und in Schwanden, als Präsident; Dr. Karl Heinrich Gyr, Industrieller, von Zürich, in Zug, und Sebastian Jenny-Peter, Kaufmann, von und in Ennenda. Der Präsident Dr. Hans Heftli-Haas, der Vizepräsident Alfred Tschudi-Jenny und das Mitglied Conrad Auer zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift des Prokuristen Theodor Ritter ist erloschen.

8. Oktober. **Kraftwerke Sernf-Niedererbach A. G.**, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1929, Seite 846, und Nr. 153 vom 4. Juli 1934, Seite 1845). Die Unterschrift von Direktor Alfred Zaruski, Ingenieur, in St. Gallen, ist erloschen. Neu wurde zum Direktor gewählt Hans Lench, Ingenieur, von Zürich, in St. Gallen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten Dr. Hans Heftli oder dem Vizepräsidenten Emil Hardegger.

Schmiede, Schlosserei, Installationen. — 8. Oktober. Jakob Blumer und Mathias Blumer, beide von und in Engi (Glarus), haben unter der Firma **J. Blumer & Sohn**, in Engi, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1936 ihren Anfang nahm. Die Unterschrift für die Firma führt der Gesellschafter Jakob Blumer allein. Schmiede, Schlosserei und Installationen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

1936. 8. Oktober. Aus der Aktiengesellschaft **Holz- & Baumaterial A. G. Dornach**, mit Sitz in Dornach (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1935, Seite 2407), sind die Verwaltungsratsmitglieder Otto Erzer und Ernst von Arx ausgeschieden; deren Zeichnungsbefugnis ist erloschen. Neu sind in der Generalversammlung vom 17. September 1936 in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. jur. Fridolin Saladin, jun., von Nuglar, Rechtsanwalt, in Dornach, als Präsident, und Hermann Fontana, von Castello San Pietro (Tessin), Zementröhrenfabrikant, in Reigoldswil. Dr. Bruno Erzer ist nun Vizepräsident. Die Verwaltungsräte und der Prokurist zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1936. 5. Oktober. Die Firma **Fritz Lindner, Verlag**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1934, Seite 2979), Verlag, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. Oktober. Die Genossenschaft **Hausbesitzer-Verein Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1936, Seite 2094/5), Wahrung und Förderung der Interessen der Hausbesitzer usw., hat in der Generalversammlung vom 29. Juni 1936 ihre Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

5. Oktober. In den Verwaltungsrat der **Basler Stückfärberei A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1935, Seite 1316), Erschweren, Färben von Geweben usw., wurden als weitere Mitglieder gewählt Rudolf Schetty-Martinaglia, Betriebsleiter, von und in Basel, und Dr. Marcus Werder, Direktor, von Basel, in Weil a/Rh. Sie führen die Unterschrift nicht.

5. Oktober. Die Aktiengesellschaft **der Generalvertretung der Büssing-NAG-Lastwagen für die Schweiz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1935, Seite 2943), Uebernahme der Generalvertretung der Büssing-NAG-Lastwagen usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. September 1936 aufgelöst und tritt in Liquidation. Der Verwaltungsrat Friedrich Menzi ist ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift wurde ernannt August Metzger, von und in Basel. Das Domizil befindet sich nunmehr Angensteinstrasse 29.

Herrenschneiderei usw. — 5. Oktober. Die Firma **Mojsze Dymant**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1936, Seite 1863), Herren- und Damenmassschneiderei, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Johanns-Vorstadt 5.

Technische Neuheiten. — 5. Oktober. Die Firma **Hermann Körner**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1935, Seite 1134), Fabrikation und Handel in technischen Neuheiten usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Furkastrasse 36.

5. Oktober. In der **Essig- & Senffabrik A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1936, Seite 267), Fabrikation und Handel mit Essig usw., ist die Unterschrift der Direktorin Hulda Greber erloschen. Zum Prokuristen wurde ernannt Otto Schmid-Frick, von Gifflenberg, in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

6. Oktober. Die Firma **Alfred Rothfuchs, Haus für Technik**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1934, Seite 2871), Handel in technischen Artikeln usw., wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Wirtschaft. — 6. Oktober. Die Firma **Jakob Forrer Wwe**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1930, Seite 1004), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Stoffhandel usw. — 6. Oktober. Unter der Firma **Setastar A. G. (Setastar S. A.) (Setastar Ltd.)**, besteht auf Grund der Statuten vom 28. September 1936 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer zur Fabrikation, zum Handel und Export von gewohlenen, gefärbten und bedruckten Stoffen aus Seide, Kunstseide usw. und zur Beteiligung an andern Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Es gehören ihm an Henri Staron, Industrieller, französischer Staatsangehöriger in St-Etienne (Frankreich), als Präsident; Dr. Alfred Boeckli, Bankdirektor, von Frauenfeld, in Binningen, und Charles A. Hirzel, Bankprokurist, von Zürich, in Genf. Henri Staron führt Einzelunterschrift, Dr. Alfred Boeckli und Charles A. Hirzel zeichnen zu zweien. Domizil: Gärtnerstrasse 22 (Bureau).

7. Oktober. Die **Sack-Import A. G. (SIAG)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1936, Seite 2203), Fabrikation und Handel in Säcken usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Dreispitz, Zufahrtstrasse XIII.

Holzhandel. — 7. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft **Niet-Hspach & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1936, Seite 2351), Holzhandel usw., ist die Kommanditistin **Florentine Messmer** ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen.

Buchantiquariat usw. — 7. Oktober. Der Inhaber der Firma **Braus-Riggenbach, vormals Henning Oppermann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. August 1936, Seite 1916), Buchantiquariat usw., ändert die Natur des Geschäftes ab in Buchhandlung, modernes Antiquariat, Antiquariat-Verlag.

Elektrotechnische Fabrik. — 7. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der **J. J. Buser Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1936, Seite 339), elektro-technische Fabrik usw., ist **Heinrich Geering** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr **Reinhard Straumann-Heid**. Die bisherige Einzelunterschrift des Direktors **Arnold Hartmann** ist erloschen. Die Gesellschaft erteilt Prokura an **Walter Thommen**, von Gelterkinden, in Liestal. Der Verwaltungsratspräsident, der Direktor und der Prokurist führen die Unterschrift je zu zweien.

Huthandlung. — 7. Oktober. Die Firma **Herm. Schneider**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1935, Seite 394), Huthandlung usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. Oktober. Unter der Firma **Alkoholfreie Bar Basel A. G.** hat sich auf Grund der Statuten vom 7. Oktober 1936 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gebildet zum Betrieb einer alkoholfreien Bar und zur Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 5 Namenaktien von Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist **Ernst Duppenhaler**, Wirt, von Melchnau, in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Greifengasse 18.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Berichtigung. **Verband Schweiz. Spiegelglasmanufakturen & Spiegelglashändler**, Genossenschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1936, Seite 430). Die Unterschrift des aus dem Vorstand ausgeschiedenen **Fritz Baumann** ist erloschen. Das neugewählte Vorstandsmitglied **Fritz Heusser** führt für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Chemisch-technische Produkte. — 1936. 7. Oktober. Der Inhaber der Firma **Werner Looser**, chemisch-technische Produkte, bisher in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 230, vom 3. Oktober 1931, Seite 2129), hat den Sitz seines Geschäftes nach Gais verlegt. Der Firmainhaber **Werner Looser**, von Ebnat (St. Gallen), bisher in St. Gallen, hat seinen persönlichen Wohnsitz nun ebenfalls in Gais. Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Gaiserau Nr. 120.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Forniture d'ufficio, etc. — 1936. 6. ottobre. Titolare della ditta individuale **Gastone Molo**, in Bellinzona, è **Gastone Molo**, fu avv. Silvio, da ed in Bellinzona. Forniture d'Ufficio, agenzia della **Kartro S. A.**, Organizzazione e commercio di qualunque articolo per ufficio. Agenzia macchine da scrivere Olympia. Servizio manutenzione, revisioni, riparazioni con personale diplomato. Macchine calcolatrici e registratori, duplicatori. Stampati e fabbricazione di timbri in gomma. Viale alla stazione F. F. S. palazzo Resinelli.

Ufficio di Locarno

Caffè-Pensione. — 28 settembre. La ditta **Gluseppina Medici-Tresch**, in Locarno, Caffè-Pensione, Via Panigari (F. u. s. di c. del 29 settembre 1933, n° 228, pagina 2283), è cancellata su istanza della titolare per cessazione del commercio.

Segheria ecc. — 29 settembre. La società in nome collettivo **Leoni Ersilio e Co.**, in Locarno, segheria e commercio legnami ecc. (F. u. s. di c. del 19 febbraio 1932, n° 41, pagina 424), è sciolta per eccesso del socio **Ersilio Leoni**. La liquidazione essendo terminata questa ragione sociale è radiata.

Panetteria, pasticceria ecc. — 3 ottobre. Ditta **Carlo Gentina**, in Muralto, panetteria, pasticceria ecc. (F. u. s. di c. del 6 gennaio 1928, n° 4, pagina 22). Il titolare **Carlo Gentina**, da Italia, in Muralto, per convenzione matrimoniale 17 settembre 1936 ha stabilito con sua moglie **Margherita n/Guidotti**, il regime della « Separazione dei Beni ».

Ufficio di Lugano

Latteria, burro e formaggi. — 7 ottobre. Titolare della ditta **Forni Achille**, in Lugano, è **Achille Forni** fu **Giuseppe**, da **Bedretto**, domiciliato a Lugano. Latteria, burro e formaggi. Via Pessina.

Caffè. — 7 ottobre. Titolare della ditta **Emilio Romano**, in Lugano, è **Emilio Romano** fu **Cesare**, da **Osco**, domiciliato a Lugano. Esercizio del Caffè del « Parco ». Via Pasquale Lucchini n° 1.

Pasticceria. — 7 ottobre. Titolare della ditta **Emilio Frischknecht**, in Lugano-Besso, è **Emilio Frischknecht** fu **Emilio**, da **Schwellbrunn** (Appenzello), domiciliato a Lugano. Pasticceria. Via Besso.

Locanda. — 7 ottobre. Titolare della ditta **Michela Sassella**, in Lugano, è **Anna-Michela ved. Sassella** nata **Rezzonico**, da **Lugano** suo domicilio. Esercizio della « Locanda Alhambra ». Corso Pestalozzi 27.

8 ottobre. Sotto la ragione Società d'Affari Mobiliari «Samo», si è costituita con sede in Lugano e per tempo indeterminato una società anonima, avente per iscopo l'investimento di capitali in beni mobili e l'amministrazione di beni mobili anche per conto di terzi. Gli statuti sono in data 22 febbraio 1936, modificati nell'assemblea degli azionisti del 28 settembre 1936. Il capitale sociale è di fr. 10,000, suddiviso in 10 azioni nominative da fr. 1000 ciascuna. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio Ufficiale del Cantone Ticino. La gestione degli affari sociali o la rappresentanza della società di fronte ai terzi sono affidate, a scelta dell'assemblea, ad un amministratore unico o ad un consiglio di tre membri. Attuali membri del consiglio di amministrazione sono:

Giovanni Nosedà, avvocato, da ed in **Vacallo**, presidente; **Antonio Lory**, direttore di banca, da **Malans**, in **Lugano**, e **Guglielmo Antognini**, impiegato di banca, da **Chiasso**, in **Lugano**. La firma spetta a tutti i membri, firmando collettivamente a due. Uffici: Piazza Manzoni, presso la Banca della Svizzera Italiana.

Macchine. — 8 ottobre. Ditta **Maurizia Cattaneo**, in **Melide**, fabbrica macchine elettriche per caffè espresso (F. u. s. di c. del 18 giugno 1929, n° 139, pag. 1270). La firma del procuratore **Ambrogio Cattaneo**, è cancellata.

Impresa di costruzioni. — 8 ottobre. Titolare della ditta **Dubini Giovanni**, in **Morcote**, è **Giovanni Dubini** fu **Antonio**, da **Morcote** suo domicilio. Impresa di costruzioni.

Commercio di frutta, ecc. — 8 ottobre. Titolare della ditta **Carlo Ponti**, in **Breganzona**, è **Carlo Ponti** di **Giovanni**, da ed in **Breganzona**, Commercio di frutta ed olio d'uliva.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

Restaurant. — 1936. 6. octobre. Le chef de la maison **Anna Giroud**, à **Vevey**, est **Anna-Martha**, née **Glabrenner**, veuve de **Paul Giroud**, originaire de **Charat** (Valais), domiciliée à **Vevey**. Exploitation de la Brasserie-restaurant «*La Coupole*». Rue du Lac.

8 octobre. La société anonyme **Banque Fédérale (Société Anonyme)** ayant son siège à **Zurich** et un Comptoir (succursale) à **Vevey** (F. o. s. du c. des 1^{er} juin 1894, n° 132, page 536; 8 juin 1936, n° 131, page 1391), fait inscrire que son fondé de procuration de la succursale de **Vevey** **Hugo Valazza** est, ensuite de naturalisation, originaire de **Vevey**.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1936. 2. octobre. **Emo Verres Incassables S. A.**, société anonyme ayant son siège à **La Chaux-de-Fonds** et pour but la fabrication de verres de montres en matières élastiques (F. o. s. du c. des 24 décembre 1930, n° 301 et 7 septembre 1934, n° 209). La procuration individuelle est conférée à **Delle Jeanne Boehm**, originaire de **La Chaux-de-Fonds**, y domiciliée. Par contre celle conférée jusqu'ici à **Delle Yvonne Lecouture**, est éteinte.

Machines et outils. — 3 octobre. **Manufacture Jurassienne S. A. (Jurassia Works Co. Ltd.) (Jurassische Fabrik A. G.)**, société anonyme ayant son siège à **La Chaux-de-Fonds** et pour but l'achat, la vente de machines et outils (F. o. s. du c. des 13 février 1918, n° 36 et 21 août 1930, n° 194). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 25 septembre 1936, l'article 4 des statuts a été révisé en ce sens que le capital social, actuellement de 150,000 fr. divisé en 300 actions nominatives de 500 fr. chacune, a été réduit à 50,000 fr. divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune, ensuite de la suppression de 200 actions de 500 fr. Les autres faits déjà publiés n'ont pas subi de modifications.

Hôtel. — 5 octobre. La raison **Vve Jean Birolo**, exploitation de l'Hôtel du Soleil, à **La Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 4 décembre 1925, n° 283), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

6 octobre. **Compagnie des Montres Astin S. A. (Astin Watch Co S. A.)**, société anonyme ayant son siège à **La Chaux-de-Fonds** et pour but la fabrication, l'achat, la vente d'horlogerie et de tout ce qui se rattache à cette branche (F. o. s. du c. des 23 avril 1926, n° 18 et 28 juin 1927, n° 148). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 7 août 1936, il a été pris acte de la démission de **Gaston Cattin**, de ses fonctions d'administrateur; sa signature est en conséquence radiée. A été nommé comme nouvel administrateur **Charles Donzé**, des **Breuleux** et **La Chaux-de-Fonds**, horloger, domicilié à **La Chaux-de-Fonds**. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 octobre 1936, il a été pris acte de la démission de **Charles Donzé**, de ses fonctions d'administrateur; sa signature est en conséquence radiée. A été nommé comme nouvel administrateur **André Bozonnat**, commerçant, originaire du **Locle**, domicilié à **La Chaux-de-Fonds**, lequel engage donc maintenant la société par sa signature individuelle. Les bureaux ont été transférés rue **Léopold Robert** 94.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Fabrique de meubles. — 29 septembre. La société en commandite **Bachmann et Cie**, fabrique de meubles à **Travers** (F. o. s. du c. du 12 février 1936, n° 35, page 353), est dissoute. L'actif et le passif de cette société sont repris par la « Société Immobilière de la Fabrique de Meubles », à **Travers**, qui modifie sa raison sociale en celle de « **Bachmann et Cie, société anonyme** ».

Fabrique de meubles. — 29 septembre. La société anonyme **Société Immobilière de la Fabrique de Meubles**, à **Travers** (F. o. s. du c. du 23 novembre 1934, n° 275, page 3234), a dans son assemblée générale extraordinaire du 8 septembre 1936: A. repris l'actif et le passif de la société en commandite « **Bachmann et Cie** », fabrique de meubles à **Travers**, qui sera radiée au **Registre du Commerce**. Cette reprise s'est effectuée sur la base d'un bilan au 4 juillet 1936. La totalité de l'actif, qui se monte à 376,519 fr. 79 est payée par la reprise du passif d'un montant égal. B. annulé son capital-actions de 20,000 fr. et constitué un capital nouveau de 90,000 fr. par l'émission de 1800 actions nominatives de 50 fr. chacune, entièrement libérées par compensation avec des Créances des souscripteurs. C. révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La raison sociale sera désormais **Bachmann et Cie, Société Anonyme**, ayant pour but 1. La continuation de l'activité exercée jusqu'ici par la société immobilière; 2. la reprise avec actifs et passifs, et la continuation des affaires de la société en commandite « **Bachmann et Cie** », fabrique de meubles et de tous articles en bois. Les autres points de la publication n'ont pas subi de modification. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'un d'eux, en sa qualité d'administrateur-délégué. Les administrateurs de la société sont **Samuel-Louis Isely**, fils de **François-Jules-Louis**, originaire de **Syens** (Vaud) et **Neuchâtel**, professeur, domicilié à **Neuchâtel**, désigné en qualité de **Président** du conseil; **Robert Gygg**, fils de feu **Johann-Robert**, originaire de **Herzogenbuchsee** (Berne), industriel, domicilié à **St-Imier**; **Henri-Robert Bachmann**, fils de feu **Louis-Fridolin**, originaire de **Brenzikofen** (Berne), industriel, domicilié à **Neuchâtel**, déjà inscrit, administrateur délégué ayant seul qualité pour engager la société par sa signature. **William Cuenoud**, originaire de **Lutry** et **Grandvaux** (Vaud), a été nommé fondé de pouvoirs avec procuration individuelle.

Genf — Genève — Ginevra

Gestion de fortunes, etc. — 1936. 3 octobre. Le chef de la maison **Gelbert, Bureau d'Etudes Economiques et Financières**, à Genève, est Othon Gelbert, licencié ès sciences commerciales, de Genève, y domicilié. Gestion de fortunes mobilières et immobilières, conseils en placements, renseignements financiers, publications économiques, travaux de comptabilité et d'organisation, assurances. Conseils et représentation auprès des autorités en matière de contingentement, de clearing et de douane. Bureaux: Rue du Mont-Blanc 7.

Appareils automatiques, et toutes affaires commerciales. — 5 octobre. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 26 septembre 1936, il a été constitué sous la dénomination de **Rhonia S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente, la représentation et l'exploitation d'appareils automatiques et notamment toutes affaires commerciales se rattachant directement ou indirectement à son but. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à 4000 fr., divisé en 10 actions de 400 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Roméo Gardet, agent d'affaires autorisé, de et à Genève, a été désigné comme administrateur unique, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de la Tour Maîtresse 10, (Bureau de Roméo Gardet).

Bonneterie, etc. — 6 octobre. La maison **Stein fils**, commerce de bonneterie, ganterie, lainages, soieries, confections, etc., à Genève (F. o. s. du c. du 2 décembre 1931, page 2574), modifie sa raison de commerce qui devient **Stein**. Le second magasin de vente est Rue de la Confédération 20—22.

Accessoires pour automobiles, etc. — 6 octobre. La raison **Kohler**, commerce et représentation d'accessoires pour automobiles et d'articles divers, à Genève (F. o. s. du c. du 31 juillet 1933, page 1856), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Matériaux de construction, etc. — 6 octobre. La raison **Ernest Kühni**, représentation de matériaux de construction, à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1935, page 430), est radiée ensuite du décès du titulaire. Son actif et son passif sont repris, suivant bilan arrêté au 31 juillet 1936, par la société « Ernest Kühni Société Anonyme », dont le siège est à Genève, ci-après inscrite.

Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 29 septembre 1936, et des statuts y annexés en date du même jour, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de **Ernest Kühni Société Anonyme**, une société anonyme qui a pour objet l'exploitation du fonds de commerce de représentation de matériaux de construction, sis à Genève, dépendant de la succession d'Ernest Kühni, dont elle reprend l'actif et le passif et qui fera l'objet de l'apport ci-après; et généralement toutes opérations commerciales, industrielles et financières se rattachant à l'objet principal. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de 30,000 fr., divisé en 30 actions, nominatives, de 1000 fr. chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Caroline-Adrienne Garraux, Vve d'Ernest Kühni, demeurant en la commune de Chêne-Bougeries; Ernest Kühni, demeurant à Genève; Maurice-René Kühni, demeurant à Thônex; Germaine-Yvonne Kühni, demeurant à Genève, tous quatre pris en qualité de seuls héritiers légaux de leur mari et père, Ernest Kühni, fils de feu Jacob, décédé le 22 juillet 1936, font conjointement apport à la société anonyme « Ernest Kühni Société Anonyme » du fonds de commerce de représentation de matériaux de construction, dépendant de la succession d'Ernest Kühni, plus haut qualifié et que ce dernier exploitait sous la raison « Ernest Kühni », ledit fonds de commerce, comprenant: 1. la clientèle et l'achalandage y attachés; 2. les objets mobiliers servant à son exploitation; 3. les créances actives à charge des passives; 4. les marchandises et matériaux en magasin; 5. le droit pour le temps qui en reste à courir, au bail des locaux dans lesquels s'exploite ledit fonds de commerce. En un mot l'actif et le passif du fonds de commerce d'Ernest Kühni père, sur la base d'un bilan arrêté au 31 juillet 1936, et qui demeure annexé à l'acte constitutif de la société, ledit bilan comportant un actif de 66,302 fr. 45 et un passif de 36,302 fr. 45, laissant un solde actif de 30,000 fr. La société anonyme « Ernest Kühni Société Anonyme », aura la propriété et la jouissance des biens ci-dessus apportés, à compter du jour de sa constitution définitive, mais les effets de cette jouissance remonteront au 31 juillet 1936. Cet apport est fait et accepté pour et moyennant le prix de 30,000 fr., en rémunération et paiement duquel il est attribué 30 actions de la présente société de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, soit 10 actions à Ernest Kühni fils, 10 actions à Maurice-René Kühni et 10 actions à Germaine-Yvonne Kühni. Etant expressément stipulé que l'usufruit appartenant à Vve Kühni, née Garraux, fera l'objet d'un contrat spécial entre cette dernière et ses enfants. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Maurice-René Kühni, comptable, de Langnau (Berne), à Thônex, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Bureaux de la société: Rue du Nant 4.

6 octobre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 30 septembre 1936, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière 19 Boulevard de la Cluse**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de 192,550 fr. de la parcelle 7020, feuille 5 a. de la commune de Genève, section Plainpalais, contenant 2 ares, 42 mètres, 50 décimètres et portant le bâtiment n° 2835 (2 ares, 14 mètres) logement, lieu dit Boulevard de la Cluse 19 et rue Blanche 11. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 20 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Joseph Rubin, entrepreneur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de l'Aubépine 8 (bureau de Joseph Rubin, société anonyme).

6 octobre. Aux termes d'acte passé devant M^e Robert Achard, substituant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 30 septembre 1936, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière LEMAC A**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier l'achat, pour le prix de 55,000 fr. de la parcelle 3967 A. de la commune de Genève, section Cité, contenant 3 ares, 11 mètres. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 10 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Marcel Rubin, technicien, de Genève, à La Belotte (Cologne), a été désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de l'Aubépine 8 (bureaux de Joseph Rubin, Société Anonyme).

6 octobre. Aux termes d'acte passé devant M^e Robert Achard, substituant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 30 septembre 1936, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière LEMAC B**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier l'achat, pour le prix de 60,000 fr. de la parcelle 3967 B. de la commune de Genève, section Cité, contenant 3 ares, 13 mètres. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 10 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Joseph Rubin, entrepreneur, de et à Genève, a été désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de l'Aubépine 8 (bureaux de Joseph Rubin Société Anonyme).

6 octobre. Aux termes d'acte passé devant M^e Robert Achard, substituant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 30 septembre 1936, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière LEMAC C**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier l'achat, pour le prix de 55,000 fr., des parcelles suivantes sises en la commune de Genève, section Cité: Parcelle 3967 C, contenant 2 ares, 71 mètres, parcelle 3963 B, contenant 1 mètre. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 10 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Alfred Rubin, technicien, de et à Genève, a été désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de l'Aubépine 8 (bureaux de Joseph Rubin Société Anonyme).

6 octobre. Aux termes d'acte passé devant M^e Robert Achard, substituant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 30 septembre 1936, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière LEMAC D**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier l'achat pour le prix de 55,000 fr. de la parcelle 3967 D. de la commune de Genève, section Cité, contenant 2 ares, 52 mètres. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 10 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Charlotte Rubin, née Raymond, sans profession, de et à Genève, a été désignée en qualité d'unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de l'Aubépine 8 (bureaux de Joseph Rubin Société Anonyme).

6 octobre. Aux termes d'acte passé devant M^e Robert Achard, substituant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 30 septembre 1936, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière LEMAC E**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier l'achat, pour le prix de 32,000 fr. de la parcelle 3967 E. de la commune de Genève, section Cité, contenant 4 ares, 23 mètres. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 10 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Joseph Rubin, entrepreneur, de et à Genève, a été désigné comme administrateur unique, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de l'Aubépine 8 (bureaux de Joseph Rubin Société Anonyme).

6 octobre. **Garage Excelsior Genève S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1934, page 1718). Aristide Magni a démissionné de ses fonctions de membre et président du conseil d'administration. Par contre, il a été désigné comme directeur. Aimé Turrian (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur. Les deux sus-nommés continuent à signer individuellement. L'administrateur Albert Chapuis, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Electricité et gaz. — 7 octobre. Les locaux de la maison **Dufaux**, entreprise générale d'électricité et gaz, à Genève (F. o. s. du c. du 18 avril 1929, page 792), sont transférés: 1, Rue Grenus.

Entreprise générale du bâtiment. — 7 octobre. La raison **G. Vazon**, entreprise générale du bâtiment, au Bouchet (Vernier) (F. o. s. du c. du 14 septembre 1923, page 1759), n'étant plus soumise à l'inscription (art. 13 dernier alinéa du règlement sur le registre du commerce) est radiée conformément à sa demande.

Participation à toutes entreprises financières, industrielles, etc. — 7 octobre. Suivant procès-verbal dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 6 octobre 1936, l'assemblée générale extraordinaire de la société anonyme dite: « Theania S. A. », ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1932, page 133), a voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée, sous la raison **Theania S. A. en liquidation**, par Edmond-François Barbey, unique administrateur (inscrit), nommé liquidateur et qui continue à engager la société en liquidation par sa seule signature.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung IV

des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Ausfuhr von Uhren und Uhrwerken nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada

(Vom 9. Oktober 1936.)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1936 zur Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 30. Dezember 1935 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie, gestützt auf Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 27. September 1936 betreffend ausserordentliche Massnahmen über die Kosten der Lebenshaltung, gestützt auf Art. 1, Abs. 3, der vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement am 27. September 1936, in Ausführung des genannten Bundesratsbeschlusses erlassenen Verfügung I, in Ergänzung und Abänderung der Verfügung III des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 29. Juli 1936 betreffend die Sanierung der Verkaufspreise für Uhren und Uhrwerke,

verfügt:

Art. 1.

Die in Art. 14, 15 und 16 der Verfügung III des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 29. Juli 1936 festgesetzten Mindestpreise für den Verkauf von Uhren und Uhrwerken nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada werden um 15 Prozent erhöht. Für Uhren aus Gold oder Platin ist ausserdem ein der Preiserhöhung des Edelmetalls entsprechender Aufschlag hinzuzufügen.

Art. 2.

Die in Art. 1 vorgeschriebenen Preiserhöhungen sind am Fusse der Fakturen zu vermerken, welche der Schweizerischen Uhrenkammer zum Visum gemäss Bundesratsbeschluss vom 13. März 1936 zur Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 30. Dezember 1935 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie eingereicht werden.

Art. 3.

Für sämtliche Waren, die zum Zwecke der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada direkt oder durch Drittpersonen verkauft werden, gelten folgende Diskonten und Zahlungsbedingungen:

- 3% bei Zahlung in 30 Tagen nach Ende des Lieferungsmonats;
- 2% bei Zahlung in 60 Tagen gegen Akzept;
- Netto bei Zahlung in 90 bis 120 Tagen gegen Akzept;
- 5% im Maximum bei Zahlungen, die in der Schweiz geleistet werden (durch Kreditbrief) oder in der Schweiz 8 Tage nach Versand der Waren eintreffen;
- 4% im Maximum bei Zahlungen, die in der Schweiz 8 Tage nach Ende des Versandmonats eintreffen.

Art. 4.

Die Exporteure von Uhren und Uhrwerken haben bis zum 15. November 1936 Bestellungen, die sie vor Inkrafttreten dieser Verfügung aufgenommen, aber noch nicht ausgeführt haben, der Schweizerischen Uhrenkammer unter Einsendung der Belege zu melden. Diese Anzeigepflicht gilt indessen nur für Bestellungen, die zu Preisen angenommen wurden, welche die in dieser Verfügung festgesetzten Ansätze unterschreiten.

Die gemeldeten Bestellungen können bis zum 31. Dezember 1936 zu den alten Preisen ausgeführt werden.

Nach dem 31. Dezember 1936 ist es verboten, Waren zu Preisen zu verkaufen oder zu exportieren, welche unter den nach dieser Verfügung zu berechnenden Ansätzen stehen.

Art. 5.

Die Schweizerische Uhrenkammer kann die Treuhandstelle Fiduciaire horlogère suisse (Fidhor) beauftragen, die nötigen Erhebungen durchzuführen, um festzustellen, ob die Bestimmungen dieser Verfügung eingehalten werden. Im Falle von Zuwiderhandlungen haben die fehlbaren Unternehmungen die Kosten der Erhebung zu tragen.

Die kantonalen Behörden haben dafür zu sorgen, dass die Untersuchungen durchgeführt werden können.

Art. 6.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäss Art. 12, 13 und 14 der Verfügung I des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 27. September 1936 betreffend ausserordentliche Massnahmen über die Kosten der Lebenshaltung geahndet.

Art. 7.

Diese Verfügung tritt am 10. Oktober 1936 in Kraft.

239. 12. 10. 36.

Verfügung V

des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements betreffend Sanierung der Verkaufspreise für Uhren und Uhrwerke und Hemmungsträger

(Vom 9. Oktober 1936.)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 1 des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1936 zur Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 30. Dezember 1935 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie, gestützt auf Artikel 1 des Bundesratsbeschlusses vom 27. September 1936 betreffend ausserordentliche Massnahmen über die Kosten der Lebenshaltung, gestützt auf Artikel 1, Absatz 3, der vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement am 27. September 1936, in Ausführung des genannten Bundesratsbeschlusses erlassenen Verfügung I,

in Ergänzung und Abänderung der Verfügung III des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 29. Juli 1936 betreffend die Sanierung der Verkaufspreise für Uhren und Uhrwerke,

verfügt:

Art. 1.

Jede Person oder Unternehmung, welche direkt oder durch Drittpersonen Anker- und Zylinder-Uhren und -Uhrwerke oder Hemmungsträger (porte-échappements) exportiert oder zum Zwecke der Ausfuhr verkauft, ist verpflichtet, die Preisansätze, die sie vor dem 28. September 1936 für die Ausfuhr anwandte, folgendermassen zu erhöhen:

- a) Für Uhren und Uhrwerke, die weniger als 15 Franken kosteten, hat der Aufschlag mindestens 15 Prozent, für Uhren und Uhrwerke, deren Preis 15 Franken überstieg, mindestens 7½ Prozent zu betragen.
- b) Für Hemmungsträger hat der Aufschlag mindestens 15 Prozent zu betragen.
- c) Für Uhren aus Gold oder Platin ist ausserdem ein der Preiserhöhung des Edelmetalls entsprechender Aufschlag hinzuzufügen.

Die Bestimmungen der Verfügung IV betreffend die Ausfuhr von Uhren und Uhrwerken nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada bleiben vorbehalten.

Art. 2.

Die in Artikel 1 vorgeschriebenen Preiserhöhungen sind am Fusse der Fakturen zu vermerken, welche der Schweizerischen Uhrenkammer zum Visum gemäss Bundesratsbeschluss vom 13. März 1936 zur Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 30. Dezember 1935 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie eingereicht werden.

Art. 3.

Die Exporteure von Anker- und Zylinder-Uhren und -Uhrwerken oder Hemmungsträgern haben bis zum 15. November 1936 Bestellungen, die sie vor Inkrafttreten dieser Verfügung aufgenommen, aber noch nicht ausgeführt haben, der Schweizerischen Uhrenkammer unter Einsendung der Belege zu melden. Diese Anzeigepflicht gilt indessen nur für Bestellungen, die zu Preisen angenommen wurden, welche die in dieser Verfügung festgesetzten Ansätze unterschreiten.

Die gemeldeten Bestellungen müssen bis zum 31. Dezember 1936 zu den alten Preisen ausgeführt werden.

Nach dem 31. Dezember 1936 ist es verboten, Waren zu Preisen zu exportieren oder zum Zwecke der Ausfuhr zu verkaufen, welche unter den nach dieser Verfügung zu berechnenden Ansätzen stehen.

Art. 4.

Die Schweizerische Uhrenkammer kann die Treuhandstelle Fiduciaire horlogère suisse (Fidhor) beauftragen, die nötigen Erhebungen durchzuführen, um festzustellen, ob die Bestimmungen dieser Verfügung eingehalten werden. Im Falle von Zuwiderhandlungen haben die fehlbaren Unternehmungen die Kosten der Erhebung zu tragen.

Die kantonalen Behörden haben dafür zu sorgen, dass die Untersuchungen durchgeführt werden können.

Art. 5.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäss Artikel 12, 13 und 14 der Verfügung I des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 27. September 1936 betreffend ausserordentliche Massnahmen über die Kosten der Lebenshaltung geahndet.

Art. 6.

Diese Verfügung tritt am 10. Oktober 1936 in Kraft.

239. 12. 10. 36.

Ordonnance IV

du Département fédéral de l'économie publique concernant l'exportation des montres et des mouvements de montres aux Etats-Unis et au Canada

(Da 9 octobre 1936.)

Le Département fédéral de l'économie publique,

vu l'article 1^{er} de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1936 complétant l'arrêté du Conseil fédéral du 30 décembre 1935 qui tend à protéger l'industrie horlogère suisse;

vu l'article 1^{er} de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 septembre 1936 sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie;

vu l'article premier, 3^e alinéa, de l'ordonnance I édictée par le Département fédéral de l'économie publique, le 27 septembre 1936, en exécution de l'arrêté précité;

en complément et en modification de l'ordonnance III du Département fédéral de l'économie publique du 29 juillet 1936 concernant l'assainissement des prix de vente des montres et des mouvements de montres,

arrête:

Article premier.

Les prix minima fixés aux articles 14, 15 et 16 de l'ordonnance III du Département fédéral de l'économie publique du 29 juillet 1936 pour la vente des montres et des mouvements de montres aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord et au Canada sont augmentés de 15 pour cent. Pour les prix des montres d'or et de platine, il sera ajouté en outre une augmentation correspondant à celle du prix de la matière précieuse.

Art. 2.

Les augmentations prescrites à l'article premier seront indiquées au bas des factures à présenter au visa de la Chambre suisse de l'horlogerie, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1936 complétant l'arrêté du Conseil fédéral du 30 décembre 1935 qui tend à protéger l'industrie horlogère suisse.

Art. 3.

Pour toutes les marchandises vendues en vue d'être exportées directement ou par l'intermédiaire d'un tiers aux Etats-Unis et au Canada, les escomptes et conditions de paiement sont les suivants:

- 3 pour cent à 30 jours fin du mois de livraison
- 2 pour cent à 60 jours contre acceptation
- net de 90 à 120 jours contre acceptation
- 5 pour cent au maximum pour les paiements faits en Suisse (lettre de crédit) ou arrivant en Suisse 8 jours après l'expédition de la marchandise
- 4 pour cent au maximum pour les paiements arrivant en Suisse 8 jours après la fin du mois d'expédition de la marchandise.

Art. 4.

Les exportateurs de montres et de mouvements de montres doivent annoncer jusqu'au 15 novembre 1936 à la chambre suisse de l'horlogerie, avec pièces justificatives à l'appui, les commandes qu'ils ont reçues avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance et qu'ils n'ont pas exécutées. Cette obligation d'annoncer les commandes ne s'étend toutefois qu'à celles qui ont été faites à des prix inférieurs aux prix fixés par la présente ordonnance.

Les commandes annoncées pourront être exécutées aux anciens prix jusqu'au 31 décembre 1936.

Après le 31 décembre 1936, il sera interdit d'effectuer des ventes ou des exportations à des prix inférieurs à ceux qui sont calculés selon la présente ordonnance.

Art. 5.

La Chambre suisse de l'horlogerie pourra charger le fiduciaire horlogère suisse (Fidhor) de procéder aux investigations nécessaires pour établir si les dispositions de la présente ordonnance sont observées. S'il est constaté que des infractions ont été commises, les entreprises en faute supporteront les frais d'enquête.

Les autorités cantonales sont tenues de pourvoir à ce que les enquêtes puissent se faire.

Art. 6.

Les infractions à la présente ordonnance seront réprimées conformément aux articles 12, 13 et 14 de l'ordonnance I du Département fédéral de l'économie publique, du 27 septembre 1936 sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie.

Art. 7.

La présente ordonnance entre en vigueur le 10 octobre 1936.
239. 12. 10. 36.

Ordonnance V

du Département fédéral de l'économie publique concernant l'assainissement des prix de vente des montres, mouvements de montres et porte-échappements

(Du 9 octobre 1936.)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 1^{er} de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1936 complétant l'arrêté du Conseil fédéral du 30 décembre 1935 qui tend à protéger l'industrie horlogère suisse;

vu l'article 1^{er} de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 septembre 1936 sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie;

vu l'article premier, 3^e alinéa, de l'ordonnance I édictée par le Département fédéral de l'économie publique, le 27 septembre 1936, en exécution de l'arrêté précité;

en complément et en modification de l'ordonnance III du Département fédéral de l'économie publique du 29 juillet 1936 concernant l'assainissement des prix de vente des montres et des mouvements de montres,

arrête:

Article premier.

Toute personne ou entreprise qui, soit directement, soit par l'intermédiaire d'un tiers, vend en vue de l'exportation ou exporte des montres et des mouvements de montres ancre et cylindre ou des porte-échappements, est tenue d'augmenter comme il suit les prix qu'elle appliquait à l'exportation avant le 28 septembre 1936:

a) l'augmentation sera de 15 pour cent au minimum pour les mouvements et les montres dont le prix était inférieur à 15 francs et de 7½ pour cent au minimum pour les montres et mouvements dont le prix dépassait 15 francs;

b) pour les porte-échappements, l'augmentation sera de 15 pour cent;

c) pour les montres d'or et de platine, il sera ajouté, en outre, une augmentation correspondant à celle du prix de la matière précieuse.

Demeurent réservées les dispositions de l'ordonnance IV concernant l'exportation des montres et des mouvements de montres aux Etats-Unis et au Canada.

Art. 2.

Les augmentations prescrites à l'article premier seront indiquées au bas des factures à présenter au visa de la chambre suisse de l'horlogerie conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1936 complétant l'arrêté du Conseil fédéral du 30 décembre 1935 qui tend à protéger l'industrie horlogère suisse.

Art. 3.

Les exportateurs de montres et de mouvements de montres ancre et cylindre ou de porte-échappements doivent annoncer jusqu'au 15 novembre 1936 à la chambre suisse de l'horlogerie, avec pièces justificatives à l'appui, les commandes qu'ils ont reçues avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance et qu'ils n'ont pas exécutées. Cette obligation d'adresser les commandes ne s'étend toutefois qu'à celles qui ont été faites à des prix inférieurs aux prix fixés par la présente ordonnance.

Les commandes annoncées pourront être exécutées aux anciens prix jusqu'au 31 décembre 1936.

Après le 31 décembre 1936, il sera interdit d'effectuer des ventes en vue de l'exportation ou des exportations à des prix inférieurs à ceux qui sont calculés selon la présente ordonnance.

Art. 4.

La chambre suisse de l'horlogerie pourra charger le fiduciaire horlogère suisse (Fidhor) de procéder aux investigations nécessaires pour établir si les dispositions de la présente ordonnance sont observées. S'il est constaté que des infractions ont été commises, les entreprises en faute supporteront les frais d'enquête.

Les autorités cantonales sont tenues de pourvoir à ce que les enquêtes puissent se faire.

Art. 5.

Les infractions à la présente ordonnance seront réprimées conformément aux articles 12, 13 et 14 de l'ordonnance I du Département fédéral de l'économie publique du 27 septembre 1936 sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie.

Art. 6.

La présente ordonnance entre en vigueur le 10 octobre 1936.
239. 12. 10. 36.

Wiederaufnahme des Geldpostverkehrs mit dem Ausland

Der infolge der Abwertung des Schweizerfrankens bis zur Festlegung der Geldkursverhältnisse eingestellte Postanweisungs-, Nachnahme-, Einzugsauftrags- und Frankozetteldienst mit dem Ausland ist teilweise wieder aufgenommen worden und zwar in gleichem Umfang, wie er vor dem 28. September bestanden hat.

Nicht aufgenommen wird bis auf weiteres:

- a) der Postanweisungsdienst mit: Albanien, Bulgarien, Danzig, Deutschland, Gricehland, Italien und Kolonien, Jugoslawien, Lettland, Rumänien, Siam, Ungarn, Uruguay und Vatikanstaat;
- b) der Postüberweisungsdienst mit: Danzig, Deutschland, Italien, Jugoslawien und Ungarn;
- c) der Nachahmedienst mit: Albanien, Danzig, Deutschland, Lettland, Italien und Kolonien, dem Vatikanstaat;
- d) der Einzugsauftragsdienst mit: Danzig und Lettland;
- e) der Frankozetteldienst mit: Danzig, Deutschland, Italien (Postfrachtstücke) und Ungarn.

Mit diesen Ländern bleiben also alle in Frage kommenden Dienste des Geldpostverkehrs noch eingestellt.

In übrigen bleiben selbstverständlich unberührt alle Vorschriften betreffend Dienstleistungen und -einschränkungen, die vor dem 28. September bereits in Kraft waren.

Zahlungen zugunsten von Empfängern in Deutschland können nach wie vor mit Überweisung oder die Einzahlung an die Schweiz. Nationalbank in Zürich, Postcheckrechnung Nr. VIII 939, erfolgen; der Umrechnungskurs wäre von den Auftraggebern bei der Nationalbank in Zürich zu erfragen.
239. 12. 10. 36.

Reprise du service des mandats, etc. avec l'étranger

Les services de mandats de poste, de virements postaux, de remboursements, de recouvrements et de bulletins d'affranchissement avec l'étranger, qui avaient dû être suspendus lors de la dévaluation du franc suisse et jusqu'au moment où seraient fixées à nouveau les conditions monétaires, sont repris partiellement, et cela dans les mêmes limites qu'avant le 28 septembre.

Font toutefois exception les services avec les pays indiqués ci-dessous, qui ne sont pas repris jusqu'à nouvel avis:

- a) le service des mandats de poste avec: l'Albanie, l'Allemagne, la Bulgarie, Danzig, la Grèce, la Hongrie, l'Italie et les colonies italiennes, la Lettonie, la Roumanie, le Siam, l'Uruguay, le Vatican (Etat du) et la Yougoslavie;
- b) le service des virements avec: l'Allemagne, Danzig, la Hongrie, l'Italie et la Yougoslavie;
- c) le service des remboursements avec: l'Albanie, l'Allemagne, Danzig, l'Italie et les colonies italiennes, la Lettonie et le Vatican (Etat du);
- d) le service des recouvrements avec: Danzig et la Lettonie;
- e) le service des bulletins d'affranchissement avec: l'Allemagne, Danzig, la Hongrie et l'Italie (envois de messageries).

Tous les services de payement entrant en ligne de compte sont donc encore suspendus avec ces pays.

En outre, il est bien entendu que les restrictions ou les suspensions de service qui étaient déjà en vigueur avant le 28 septembre ne subissent pas de changement.

Les payements en faveur de destinataires en Allemagne peuvent, comme par le passé, être effectués par versement ou virement au compte de chèques postaux n° VIII 939 de la Banque nationale suisse à Zurich; les expéditeurs auraient, le cas échéant, à demander à ladite banque le taux de conversion en vigueur.
239. 12. 10. 36.

Ripresa dei servizi dei vaglia, delle girate, ecc. con l'estero

I servizi dei vaglia postali, delle girate postali, dei rimborsi, delle riscossioni e dei bollettini d'affrancazione con l'estero, stati sospesi fino alla fissazione dei nuovi corsi in relazione alla svalutazione del franco svizzero, sono ripresi parzialmente, negli stessi limiti che prima del 28 settembre.

Fino a nuovo avviso non è ancora ripreso il servizio

- a) dei vaglia postali con l'Albania, la Bulgaria, Danzica, la Germania, la Grecia, l'Italia e le sue Colonie, la Jugoslavia, la Lettonia, la Romania, il Siam, l'Ungheria, l'Uruguay e lo Stato del Vaticano;
- b) delle girate postali con Danzica, la Germania, l'Italia, la Jugoslavia e l'Ungheria;
- c) dei rimborsi con l'Albania, Danzica, la Germania, la Lettonia, l'Italia e lo sue Colonie, lo Stato del Vaticano;
- d) delle riscossioni con Danzica e la Lettonia;
- e) dei bollettini d'affrancazione con Danzica, la Germania, l'Italia (oggetti delle messagerie) e l'Ungheria.

I suddetti servizi a denaro con questi Stati sono dunque ancora sospesi. Inoltre, va da sé che restano immutate tutte le prescrizioni riguardanti restrizioni e sospensioni già in vigore avanti il 28 settembre.

I pagamenti a favore di destinatari in Germania possono, come per l'addietro, essere effettuati mediante girata o versamento alla Banca Nazionale Svizzera a Zurigo, conto-chèques postali n° VIII 939; i mittenti devono eventualmente chiedere essi stessi a detta Banca il corso di conversione in vigore.
239. 12. 10. 36.

Belgique — Suppression du contingentement de certains articles de bonneterie de soie

Un arrêté royal du 15 septembre 1936, dont la teneur a paru au Moniteur belge du 8 octobre dernier, dispose qu'à partir du 10 octobre, les marchandises reprises sous les rubriques n° 606 et 609 bis du tarif douanier belge (articles de bonneterie de soie rangés précédemment sous l'ancienne position n° 609), ne sont plus subordonnées à la production d'une autorisation spéciale lors de leur importation en Belgique.
239. 12. 10. 36.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

Wechsel- (Geld-) Kurse

Offiz. %	Privat %	Tägl. %	Geld %	Paris %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)			Wechsel- (Geld-) Kurse						
					London %	Egerlin %	New York %	in % über (+) bzw. unter (-)	Parität	(vor dem 25. Sept. in %)				
9. X. 2	1 3/4	1 1/2	2	— 0,75	+1,2187	— 1,25	+1,50	—	—	—	—	—	—	—
2. X. 2	1 7/8	1 1/2	2	— 3,125	+1,3125	— 1,125	+1,625	—	—	—	—	—	—	—
25. IX. 2	1 7/8	1 1/2	2	— 3,125	+1,3437	— 1,125	+1,625	— 0,39	— 38,42	— 0,17	— 0,34	—	—	—
18. IX. 2	1 7/8	1 1/2	2	— 1,125	+1,3437	— 1,125	+1,625	— 0,48	— 38,44	— 0,05	— 0,25	—	—	—
11. IX. 2	1 7/8	1 1/2	2	— 1,125	+1,3437	— 1,125	+1,625	— 0,47	— 38,44	— 0,03	— 0,29	—	—	—
28. VIII. 2 1/2	2 1/4	1 1/2	2	— 0,750	+1,7187	— 0,750	+2,00	— 0,52	— 38,84	— 0,17	— 0,21	—	—	—

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 3 %.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 12. Oktober an — Cours de réduction dès le 12 octobre
Belgien Fr. 73. 25; Dänemark Fr. 95. 50; Frankreich Fr. 20. 30; Japan Fr. 126. —; Luxemburg Fr. 18. 30; Marokko Fr. 20. 30; Niederlande Fr. 232. 50; Oesterreich Fr. 81. 25; Schweden Fr. 110. —; Tunesien Fr. 20. 30; Grossbritannien und Irland Fr. 21. 40.

Ausstehende Forderungen?

Empfehlenswerte Inkassobüros (Geschäftsführer des Schweizerischen Verbandes Creditreform)

BASEL	STOCKER & Dr. BRIGGEN, Steinvorstadt 7	Tel. 31.941
LA CHAUX-DE-FONDS	ETUDE HENRI ROSSET, Rue Léopold Robert 52	Tél. 23.814
GENÈVE	ALBERT LUTHI, agent d'affaires autorisé, 8, rue du Vieux Collège	Tél. 46.267
LAUSANNE	M. PERNET, agent d'affaires patenté, Av. J. J. Mercier 2	Tél. 22.114
NEUCHÂTEL	ETUDE BOURQUIN, avocat, Terraux 9	Tél. 51.718
ST. GALLEN	MAX BAUMANN, Rechts- und Inkassobureau, Schmiedgasse 21	Tel. 11.47
ZÜRICH	RUEGG & NUSSBAUMER, Walchestrasse 21	Tel. 25.865

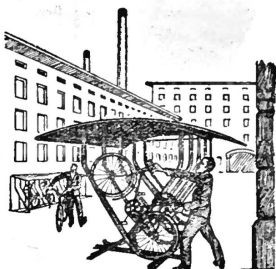
Créances impayées?

Bureaux d'encaissements recommandés (Gérants de l'Union Suisse Creditreform)

Veloständer

Auto- und Motorrad-Garagen

Kempf & Co., Herisau



Union des Usines et des Exploitations Forestières de Nasic S.A.

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 29 octobre 1936, à 10 hs., à Genève, 11, Rue Petitot, au 1^{er} étage.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1935/36.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
5. Nominations et votations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à Messieurs les actionnaires jusqu'au 25 octobre inclusivement, moyennant dépôt de leurs actions: à Genève: à la Succursale de la Banque de Paris et des Pays-Bas; à Budapest: à la Banque de la Patrie S.A.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à Genève, 6, Rue de Hollande, dès le 21 octobre 1936.

(106/9 X) 2466 i

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Emprunt 5 1/2 % de frs. s. 16,000,000 de 1931 de l'Union des Centrales Electriques de Liège-Namur-Luxembourg (U.C.E. Linalux), Liège

Avis aux Obligataires

Conformément à la faculté que lui confère l'article 3 des conditions de l'emprunt susmentionné, la Société déclare user de ce droit pour rembourser le 1^{er} mai 1937, au pair, la totalité des obligations restant alors en circulation.

Pendant, la Société offre aux porteurs d'obligations la faculté d'accepter le remboursement de leurs titres le 1^{er} novembre 1936, à 100 1/2 % soit: **frs. s. 1,005 net par obligation de frs. s. 1,000 nom.** avec coupons au 1^{er} mai 1937 et suivants attachés, le coupon au 1^{er} novembre 1936 étant payable à son échéance. Le montant des coupons manquants sera déduit du capital de l'obligation à rembourser.

Les porteurs désireux de profiter de cette offre sont priés de présenter leurs titres jusqu'au 1^{er} novembre 1936 auprès de l'une des banques suivantes:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Crédit Suisse, à Zurich,
Banque Commerciale de Bâle, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banque Fédérale S.A., à Zurich,
Banque Populaire Suisse, à Berne,

ainsi qu'après de tous leurs Sièges, Succursales et Agences en Suisse.

Liège, le 8 octobre 1936.

(569 Q)

Union des Centrales Electriques de Liège-Namur-Luxembourg (U.C.E. Linalux).

Zürcher Kantonalbank

Die Ausgabe von 4 % Kassaobligationen unserer Bank ist mit dem 10. Oktober 1936 eingestellt worden.

Von heute an geben wir bis auf weiteres

3 3/4 % Kassaobligationen

nach Konvenienz ab und zwar

- in Konversion** mit Eintritt der Kündbarkeit nach 4 oder 5 Jahren,
- gegen bar** mit Eintritt der Kündbarkeit nach 5 Jahren. 2469

Zürich, den 12. Oktober 1936.

Die Direktion.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 24 octobre 1936, à 15 hs. 30, dans la Grande Salle de l'Hôtel de France, à Vallorbe.

La feuille de présence sera établie à partir de 15 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1935/36.
2. Rapport de MM. les contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Revision des statuts, art. 29.
6. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 14 octobre 1936 au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'à 16 heures, la veille de l'assemblée, contre présentation des actions:

à Vallorbe: au siège social;
à Lausanne: à la Banque Cantonale Vaudoise;
à Vevey: chez MM. De Palézieux & Cie.

Vallorbe, le 10 octobre 1936.

(653-1 L) 2395 I

Le Conseil d'administration.

Compania Hispano-Americana de Electricidad S. A.

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der ausserordentlichen Generalversammlung, welche am 9. November 1936, vormittags 11 Uhr, in Brüssel, Hotel Astoria, rue Royale 103, stattfinden wird, eingeladen, um über folgende Tagesordnung zu beraten und zu beschliessen:

- a) Bericht des Aufsichtsrats;
- b) Ermächtigung des Aufsichtsrats, soweit eine solche erforderlich, die Konzessionen, Immobilien und Mobilien der Gesellschaft in der Republik Argentinien an die Compania Argentina de Electricidad, S. A., in Buenos Aires zu übertragen und alle Verfügungsmassnahmen bezüglich des Gesellschaftsaktivums zu treffen.

Gemäss Artikel 12 der Satzungen der Gesellschaft haben die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, ihre Aktien mindestens 7 Tage vorher gegen eine auf ihren Namen ausgestellte Eintrittskarte zu deponieren. 2460

Als Depotstelle in der Schweiz ist bezeichnet worden: die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich, Basel und Genf. Der Aufsichtsrat.



Vidmar
STAHLMÖBEL

Unsere **Kleiderschränke** sind praktisch, hygienisch und stabil.

Verlangen Sie bitte unverbindliche Offerte.

A. & R. Wiedemar Bern
STAHLMÖBEL GEGRÜNDET 1888 TRESORBAU

Bankbeamter, dipl. Buchhalter

Jüngere, initiative, unermüdete Kraft, an zuverlässigen und selbstständigen Arbeiten in Bank und Handel des In- und Auslandes gewöhnt, der 3 Landessprachen mächtig, sucht entwicklungsfähigen

Vertrauensposten

In Bank, Treuband oder dergl. Erste Referenzen. Gefl. Zuschriften unter Chiffre C 70783 Q an Publietas Basel.

Gesucht zur Gründung aktiver Teilhaber mit ca. Fr. 15-20,000.— für

Inkreative neue Schweizer-Industrie

Kantonale und industrielle Mitbeteiligung auf 5 Jahre zugesichert. (Scriesem Emigrant kann d. Niederl. erteilt werden.) Offerten unter Chiffre G 6067 Q an Publietas Basel. 2436

Gesucht eine elektrische (110 Volt)

Additionsmaschine

(event. Multiplikationsmaschine) mit Schreibwerk, 9-stellig, in gutem Zustand. Angebote mit Angabe des Systems, Marke, Jahrgang, Preis unter Chiffre B 6116 Q an Publietas Basel. 2470

Grössere, waldreiche **Bündnergemeinde** sucht zwecks Rückzahlung eines Bankdarlehens

Fr. 250,000.-

gegen jährliche Verzinsung von 3 1/2 % netto. Eventuell werden auch Teilbeträge von Fr. 50,000 angenommen.

Anfragen sind unter Chiffre V. 11184 Ch. an die Publietas A.-G. Chur zu richten. 2434

A vendre dans le canton d'Argovie à un prix très avantageux une

Fabrique de la branche métallurgique

avec dépendances, terrains et installation complète. Surface: 48,000 m², foree hydraulique 60 H. P. Adresser offres écrites sous chiffre X 6046 Q à Publietas Bâle.



Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt Erfolg



La Légation de Chine

porte à la connaissance des milieux intéressés qu'à partir du 12 octobre:

1. la légalisation d'uno facturo consulaire rovioudra à frs. ss. 15.30. 2455
2. tous les frais consulaires seront calculés au change fixe de 1 dollar chinois = fr. ss. 1.95.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 ff. Z. G. B.; Art. 68 E. G. zum Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 8. Dezember 1911.)

Erblasser: **Denz Hermann**, von Goldwil, Inhaber der Firma Herm. Denz, Chemigraph. Kunst- und Klichéeanstalt, Tschärnerstrasse 14, **Bern**, verstorben am 24. September 1936.

Eingebrief bis mit 8. November 1936.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Reglerungsstatthalteramt II in Bern.
- b) Für Guthaben des Erblässers beim Notariatsbureau Arnold Urfer, Spitalgasse Nr. 18 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.) 2412

Massverwalter: Rudolf Jakob Häfeli, Schriftsetzer in Bern.

Das vom Erblasser bisher geführte Geschäft wird von den beiden eingesetzten Erben, Herren Rudolf und Hermann Häfeli, unter der Aufsicht des Massverwalters und des Willensvollstreckers, Herrn Notar Maybach, weitergeführt.

Der Bauauftrag:
A. Urfer, Notar, Spitalgasse 18, Bern.

Continentaler Gesellschaft für Bank- und Industrierwerte, Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Dienstag, den 27. Oktober 1936, vormittags 11 1/2 Uhr, beim Schweizerischen Bankverein, Aeschenvorstadt 1, in Basel** stattfindenden

6. ordentlichen Generalversammlung

- eingeladen.
- TAGESORDNUNG:
1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1935 bis 30. Juni 1936.
 2. Bericht der Kontrollstelle.
 3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
 - b) Entlastung der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung.
 4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Samstag, den 24. Oktober 1936, beim **Schweizerischen Bankverein in Basel** bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **19. Oktober 1936** an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. 2465

Basel, den 7. Oktober 1936.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Armand Dreyfus.

Chemin de fer Nyon - St. Cergue - Morez

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **mardi 3 novembre 1936, à 15 heures, au Château de Nyon.**

Ordre du jour: statutaire.

Tout actionnaire présent à l'assemblée recevra un permis de libre parcours pour une course seulement et 5 permis au plus. Ces permis seront valables pour une course Nyon-La Cure et retour. Se renseigner au bureau de la compagnie qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée des actionnaires. 2459

Le Conseil d'administration.

AVIS

aux Obligataires de la Société Générale de Conserves Alimentaires, à Genève

Messieurs les porteurs d'obligations des emprunts 4 1/2 % de 1909 et 1910 SOCIÉTÉ GÉNÉRALE DE CONSERVES ALIMENTAIRES, à GENEVE (anc. Saxon-Valais) sont informés que la Société, faisant usage du droit de dénonciation stipulé par les contrats d'emprunt et rappelé au verso des titres, remboursera toutes les obligations sus-dites le **1^{er} janvier 1937.** 2415 i

Genève, le 25 septembre 1936.

Le Conseil d'administration.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

Filastic Holding S. A. Binningen

L'assemblée générale

de la Filastic Holding S. A. est convoquée pour **jeudi le 22 octobre 1936, à 11 heures du matin, dans les bureaux de MM. R. de Lubersac & Cie., 9, Boulevard Malesherbes, Paris, avec l'ordre de jour suivant:**

1. Présentation du rapport du conseil d'administration sur la marche des affaires et sur différentes questions relatives à l'objet social, ainsi que du bilan et du compte de profits et pertes pour le troisième exercice de la Société, comprenant les 12 mois depuis janvier 1935 jusqu'à fin décembre 1935.
2. Lecture du rapport du commissaire-vérificateur.
3. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes.
4. Approbation de la gestion des affaires et décharge aux membres du conseil d'administration.
5. Affaires diverses.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires chez MM. Speiser, Gutzwiller & Cie., 7, Kaufhausgasse, Bâle.

Messieurs les actionnaires qui voudront participer à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs actions, au plus tard jusqu'au **19 octobre 1936** chez MM. Speiser, Gutzwiller & Cie., Kaufhausgasse 7, à Bâle, ou chez MM. R. de Lubersac & Cie., 9, Boulevard Malesherbes, à Paris.

Dans le cas où un actionnaire serait empêché d'assister personnellement à l'assemblée générale, une formule de procuration lui sera fournie sur sa demande par l'une des banques indiquées ci-dessus. (6124 Q) 2467 i

Binningen, le 12 octobre 1936.

Le Conseil d'administration.